

## Bekanntmachung Sonstige: 2026-0323 Lieferung und Montage einer Nutzwasseraufbereitungsanlage auf der KA- Hochfeld

Vergabenummer	2026-0323
Bezeichnung	2026-0323 Lieferung und Montage einer Nutzwasseraufbereitungsanlage auf der KA- Hochfeld
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	<a href="#">Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR</a>
Postanschrift	<a href="#">Schifferstr. 190</a>
Ort	<a href="#">47059 Duisburg</a>
Telefon	<a href="#">+49 203/283-4390</a>
Fax	<a href="#">+49 203/283-2883</a>
E-Mail	<a href="mailto:t.schwend@wb-duisburg.de">t.schwend@wb-duisburg.de</a>
URL	<a href="https://www.wb-duisburg.de">https://www.wb-duisburg.de</a>

#### Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

### Auftragsgegenstand

#### Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	<a href="#">Lieferung und Montage einer Nutzwasseraufbereitungsanlage auf der KA- Hochfeld</a>
Umfang der Leistung	<a href="#">Lieferung und Montage einer Nutzwasseraufbereitungsanlage auf der KA- Hochfeld</a>

[Im Jahr 2027 findet die Internationale Gartenausstellung \(IGA\) in Duisburg statt. Das Gelände befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur kommunalen Kläranlage Hochfeld, die von den Wirtschaftsbetrieben Duisburg \(WBD\) betrieben wird. Aufgrund der auch durch den Klimawandel induzierten Wasserknappheit soll im Rahmen eines Leuchtturmprojekts der WBD die Thematik "WaterReuse" der Öffentlichkeit nähergebracht werden. Die Wiederverwendung von gereinigtem Abwasser zur bedarfsgerechten Bewässerung der IGA würde die Veranstaltung nachhaltiger gestalten und potentiell dazu beitragen, den CO2- und Wasserfußabdruck zu reduzieren. Dazu soll ein Teil des Ablaufs der Kläranlage Hochfeld \(bestehende Aufbereitungstechnik dort: Belebtschlammverfahren mit Nachklärung, jedoch ohne weitergehende Filtration\) mittels einer Containeranlage zu Nutzwasser aufbereitet werden, das zur Bewässerung ausgewählter Pflanzungen der IGA verwendet wird. Bei den Pflanzungen handelt es sich um urbanes Grün und keine Kultur- oder Wildpflanzen zur Lebens- oder Futtermittelproduktion \(i.d.R.](#)

Bäume/Büsche).  
 Im Folgenden wird der Auftraggeber (WBD) als AG bezeichnet, der Auftragnehmer als AN.  
 Alle zu liefernden Teile sind ausschließlich Neuware, gebrauchte Behälter, Container usw. werden nicht akzeptiert.  
 Der Anlagencontainer mit Sichtfenster für Besucher, der die dazu erforderliche vollautomatische Aufbereitungstechnik enthält, sowie ein Nutzwasserspeicher und eine Pumpvorlage sind Gegenstand der vorliegenden Anfrage. Weiterhin ist eine Pumpe zur Förderung des Ablaufs der Nachklärung bis in den Vorlagebehälter des Anlagencontainers zu liefern und deren Einspeisung und Ansteuerung im Container vorzusehen (Details entsprechend des folgenden LVs sowie des beigefügten R&I und des Lageplans).  
 Alle Behälter mit Überlaufsicherung und Trockenlaufschutz über separates Messverfahren ("festverdrahtet") und Wasserstandmessung in mm.  
 Alle Aggregate wie Pumpen und Gebläse usw. erhalten jeweils Ein- und Ausbauarmaturen ausgebildet als Handschieber.  
 Durchflussmessungen mittels MIDs gem. R&I.  
 Alle Druckbehälter mit Druckabschaltung über separates Messverfahren ("festverdrahtet") und kontinuierliche Druckmessung in mbar.  
 Zur Erleichterung des Anlagenbetrieb sieht der AN ein GSM-Modul vor, das die Übermittlung von Mess- und Störgrößen inkl. der Versendung von Fehlermeldungen aus dem Anlagencontainer ermöglicht. Hier ist ein ausschließlicher Lesezugriff, jedoch kein Schreibzugriff gestattet. Unabhängig davon erfolgt die Übergabe von Mess- und Störgrößen über Profinet (LWL) mit Lese- und Schreibzugriff zur Steuerung der Anlage über den Leitstand der Kläranlage. Der Anlagencontainer ist ohne Fernüberwachung per GSM und Zugriff über Profinet betreibbar.

**Erfüllungsorte**

**Haupterfüllungsort**

Bezeichnung Kläranlage Duisburg- Hochfeld  
 Postanschrift Liebigstr  
 Ort 47053 Duisburg- Hochfeld  
 Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort Stadtgebiet Duisburg

**Ausführungsfristen**

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Die Arbeiten sollen voraussichtlich ab dem 01.08.2026 durchgeführt werden.  
 Die Anlage ist zwingend im März 2027 betriebsbereit aufzustellen und zu installieren.  
 Die genauen Endtermine sind dem beigefügten Bauzeitenplan zu entnehmen.  
 Dauer (ab Auftragsvergabe) 6 Monat(e)

**Fristen**

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	24.06.2026
<b>Ende der Angebotsfrist</b>	<b>24.06.2026 10:00 Uhr</b>
Zuschlags-/Bindefrist	30.07.2026

## Wertung

### Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode                      [Niedrigster Preis](#)

## Lose

### **Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter**

[Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.](#)

## Nachweise / Bedingungen

### **Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen**

[Keine Unterlagen einzureichen](#)

### **Auflagen zur persönlichen Lage**

### **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten,  
die erforderlich sind,  
um die Einhaltung der  
Auflagen zur wirtschaftlichen  
und finanziellen  
Leistungsfähigkeit zu  
überprüfen

#### [Bedingung an die Auftragsausführung:](#)

[Die Auftragserteilung wird gemäß § 2 Abs. 6 des Gesetzes über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge \(Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen - TVgG NRW\) vom 22.03.2018 davon abhängig gemacht, dass die AN bei der Ausführung des Auftrags die vertraglichen Regelungen der Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen \(BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen\) einhält, die den Ausschreibungsunterlagen beigelegt sind und im Falle der Auftragserteilung Vertragsbestandteil werden.](#)

#### [Aufzählung und kurze Beschreibung der Bedingungen:](#)

[- Eigenerklärung anstelle eines Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausführung durch Eintragung in das Beruf- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle.](#)

[=>Vordruck VHB 124](#)

[Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist diese durch den Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausführung durch Eintragung in das Beruf- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle.](#)

[- Eigenerklärung anstelle eines Wettbewerbsregistrauszuges. => Vordruck VHB 124](#)

[Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist die Erklärung auf Anforderung der AG durch eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister zu ersetzen.](#)

[Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs. 1 WRegG anfordern.](#)

[- Eigenerklärung über eine bestehenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden i.H.v. 3.000.000 EUR und für Vermögensschäden i.H.v. 2.000.000 EUR. =>Formblatt F1](#)

[Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung im vorgenannten Umfang durch einen entsprechenden Versicherungsnachweis \(Kopie der Versicherungspolice oder Bestätigung der Versicherungsgesellschaft\) zu ersetzen.](#)

[- Eigenerklärung anstelle einer Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft und darüber, dass keine Beitragszahlungsrückstände bestehen \(eine Bieterin, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen\).](#)

[=>Vordruck VHB 124](#)

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft und darüber, dass keine Beitragszahlungsrückstände bestehen durch eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft zu ersetzen.

Die durch die Bieterinnen vorzulegenden Nachweise und Erklärungen können auch im Wege der Präqualifikation (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen [www.pq-verein.de](http://www.pq-verein.de)) als freiwillige Erklärung erbracht werden.

Die Präqualifikationsnachweise dürfen nicht älter als ein Jahr sein und die durch die ausstellende Stelle (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen [www.pq-verein.de](http://www.pq-verein.de)) festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschritten haben.

- Eigenerklärung über den jährlichen spezifischen Umsatz des Unternehmens bezogen auf Projekte, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, und bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. =>Vordruck VHB 124

- Eigenerklärung über den jährlichen allgemeinen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. =>Vordruck VHB 124

- Eigenerklärung über die Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. => Vordruck VHB 124  
Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist diese durch eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes (Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Absatz 1 Satz 1 EStG), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Sozialversicherungsträger zu ersetzen.

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von sonstigen Gründen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber. => Vordruck VHB 124

Die durch die Bieterinnen vorzulegenden Nachweise und Erklärungen können auch im Wege der Präqualifikation (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen [www.pq-verein.de](http://www.pq-verein.de)) als freiwillige Erklärung erbracht werden.

Die Präqualifikationsnachweise dürfen nicht älter als ein Jahr sein und die durch die ausstellende Stelle (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen [www.pq-verein.de](http://www.pq-verein.de)) festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschritten haben.

- Eigenerklärung zu vergleichbaren Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Angabe des Auftragssumme, der Auftraggeberin und der Leistungszeit. =>Vordruck VHB 124  
Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind die in Vordruck VHB 124 genannten Referenznachweise vorzulegen.

- Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten (Arbeitskräfte, gegliedert nach technischem Personal für Leitung und Aufsicht und gewerbliche Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppe). => Formblatt F2

- Eigenerklärung der Bieterin, dass sie über fachlich qualifiziertes Personal für die Durchführung der Leistung und für die Leitung und Aufsicht (Mindestanforderung: drei Jahre Berufserfahrung des Bauleiters mit vergleichbaren Leistungen) verfügt. => Formblatt F 3  
Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist das Vorhandensein des für die Durchführung der Leistung erforderlichen fachlich qualifizierten Personals anhand eines Lebenslaufs des Bauleiters nachzuweisen.

Die durch die Bieterinnen vorzulegenden Nachweise und Erklärungen können auch im Wege der Präqualifikation (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen [www.pq-verein.de](http://www.pq-verein.de)) als freiwillige Erklärung erbracht werden.

Die Präqualifikationsnachweise dürfen nicht älter als ein Jahr sein und die durch die ausstellende Stelle (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen [www.pq-verein.de](http://www.pq-verein.de)) festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschritten haben.

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

### Vergabeunterlagen

#### Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW MR"
URL zu den Auftragsunterlagen	<a href="https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTYT26KU7GU/documents">https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTYT26KU7GU/documents</a>
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen	Keine Maßnahmen

### Angebote

#### Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn	24.06.2026 10:00 Uhr
-------------------	----------------------

#### Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	<a href="https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTYT26KU7GU">https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTYT26KU7GU</a>
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren	Nein

#### Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
Forderung von Proben und Mustern	

#### Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Nein
--	------

#### Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

### Verfahren/Sonstiges

### Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für  
Bieter/Bewerber

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr unter <https://www.vergabe.metropoleruhr.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das oben genannte Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

Die Leistung wird im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung vergeben. Es finden die Bestimmungen der VOB/B und VOB/C Anwendung, die VOB Teil A findet keine Anwendung.

Die Auftraggeberin behält sich vor, weitere Verhandlungsrunden durchzuführen oder den Zuschlag ohne Verhandlung auf die Erstangebote zu erteilen.

Bekanntmachungs-ID

CXS0YRTYT26KU7GU